

Hausgebet am Dreifaltigkeitssonntag – 31.05.2026

Hinführung

Wir feiern den Dreifaltigkeitssonntag. Wir feiern den *einen* Gott in drei Personen. Gott ist in sich Beziehung. Aber er bleibt nicht in sich verschlossen. Er sucht Gemeinschaft mit uns, verschenkt sich an uns in Liebe. Mit jedem Kreuzzeichen erinnern wir uns: Wir sind in die Gemeinschaft mit Gott hineingenommen. Seine Liebe umfängt uns.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Nun lobet Gott im hohen Thron (GL 393)

1. *Nun lobet Gott im hohen Thron, / ihr Menschen aller Nation; / hochpreiset ihn mit Freudenschalle, / ihr Völker auf der Erden alle.*
2. *Denn sein Erbarmen, seine Gnad / er über uns gebreitet hat. / Es wird die Wahrheit unsres Herren / in Ewigkeit ohn Ende wahren.*
3. *Lob sei dem Vater und dem Sohn, / dem Heiligen Geist auf gleichem Thron, / im Wesen einem Gott und Herren, / den wir in drei Personen ehren.*

Gebet

Allmächtiger Gott, du bist unendlich groß und hast dich ganz klein gemacht. Du bist fern und doch bist du uns nah mit deinem Geist. Du bist geheimnisvoll und doch hast du uns das Geheimnis deines göttlichen Lebens offenbart: die Liebe. Dafür danken wir dir. Amen.

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Johannes

¹⁶Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. ¹⁷Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird. ¹⁸Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer nicht glaubt, ist schon gerichtet, weil er nicht an den Namen des einzigen Sohnes Gottes geglaubt hat.

(Johannes 3,16-18)

Kurze Stille

Lied: Ich glaube Gott, dass du es bist (GL 804)

1. *Ich glaube, Gott, dass du es bist, / in dem wir sind und leben; / ich glaube auch, dass Jesus Christ / für uns sich hingegeben; / ich glaube an den Heiligen Geist, / der uns im Guten unterweist / und uns zum Heile führet.*
2. *O Einheit und Dreifaltigkeit! / Wir preisen deinen Namen, / und mit uns alle Christenheit / spricht: Heilig, heilig! Amen. / Dir, Gott, sei Preis und Lobgesang / vom Aufgang bis zum Niedergang / und deines Reichs kein Ende.*

Lob (GL 616,4)

(nach Daniel 3,52-56)

- V** Gepriesen bist du, Herr, du Gott unsrer Väter,
A gerühmt und verherrlicht in Ewigkeit.
V Gepriesen ist dein heiliger, herrlicher Name, – **A** ...
V Gepriesen bist du im Tempel deiner heiligen Herrlichkeit, – **A** ...

- V Gepriesen bist du, der auf Kerubim thront
und in Tiefen schaut, – A ...
- V Gepriesen bist du auf dem Thron deiner Herrschaft, – A ...
- V Gepriesen bist du am Gewölbe des Himmels, – A ...
- V Gepriesen bist du Herr, Vater und Sohn und Heiliger Geist, – A ...

Dank

- V Herr, du hast die Welt erschaffen. – A Wir danken dir.
- V Du hast uns das Leben geschenkt. – A ...
- V Du bist uns nahe. – A ...
- V Dein Wort ist Licht auf unserem Weg. – A ...
- V Zu unserem Heil bist du Mensch geworden. – A ...
- V Du hast uns erlöst. – A ...
- V Du hast uns deinen Geist gesandt. – A ...
- V Du rufst uns und sendest uns in diese Welt. – A ...
- V Du umfängst uns mit deiner Liebe. – A ...

Bitte

- V Herr, zu dir rufen wir: – A Herr, erhöre uns.
- V Schenke den Mutlosen Zuversicht und Stärke. – A ...
- V Schenke den Trauernden Trost und Hoffnung. – A ...
- V Schenke den Kranken Gesundheit und Heilung. – A ...
- V Schenke den Familien Versöhnung und Frieden. – A ...
- V Schenke den Kindern Geborgenheit und Liebe. – A ...
- V Schenke den Jugendlichen Orientierung und Halt. – A ...

- V Schenke den Regierenden Weisheit und Kraft. – A ...
- V Schenke uns Liebe und Geduld. – A ...
- V Schenke uns einen festen Glauben und ein tiefes Vertrauen in dich. – A ...

Vater unser

Segensgebet

Der HERR behüte uns vor allem Bösen,
er behüte unser Leben.
Der HERR behüte unser Gehen und unser Kommen
von nun an bis in Ewigkeit.

(nach Psalm 121,7-8)

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Nun danket alle Gott (GL 405,1+3)

1. *Nun danket alle Gott / mit Herzen, Mund und Händen, / der große Dinge tut / an uns und allen Enden, / der uns von Mutterleib und Kindesbeinen an / unzählig viel zu gut / bis hierher hat getan.*
3. *Lob, Ehr und Preis sei Gott / dem Vater und dem Sohne / und Gott dem Heiligen Geist / im höchsten Himmelsthron, / ihm, dem dreieinen Gott, / wie es im Anfang war / und ist und bleiben wird, / so jetzt und immerdar.*